P R O T O K O L L

der 34. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirats der Stadt Karben
am 11.05.2015, um 20.00 Uhr
im Bürgerzentrum Karben, Clubraum II

Beginn: 20.00 Uhr Ende: ca. 22.30 Uhr

Anwesend:
Jetty Sabandar
Maria Wittich
Mirjana Radenkovic

Entschuldigt:
Reza Pirwayssian
Diver Torres
Katharina Giannakaki
Frau Gerhild Brüning
Frau Ingrid Wheelhouse

Gäste:
Herr Von Leonhardi
Daniel Intope

Schriftführerin:
Jetty Sabandar

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung. Genehmigung des Protokolls vom 05.02.2015
   Frau Sabandar begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 34. öffentliche Sitzung des Ausländerbeirats. Sie stellt fest, dass der Ausländerbeirat nicht beschlussfähig ist. Die Genehmigung des Protokolls wird auf die nächste Sitzung verlegt sowie die des Protokolls vom 26.03.2015.

   Zu der hiesigen Sitzung möchte Frau Sabandar einen zusätzlichen Punkt unter Berichte hinzufügen: „Zu Gast bei Freunden am 18.04.2015“

2. Mitteilungen
   Frau Sabandar berichtet über ein Gespräch mit Bilal Can. In einem anderen Zusammenhang berichtet Frau Sabandar über ein Gespräch mit Daniel Intope und Salimata Bakhit.

3. Berichte
   Infoveranstaltung Violence Prevention Network im JUKUZ
   Der Referent, Herr Tarik Gürleyen, berichtet über seine Tätigkeit bei dem Violence Prevention Network Hessen mit Sitz in Frankfurt. Momentan arbeiten 3 Mitarbeiter

mit vollen Stellen, die sich um die salafistischen Rückkehrer aus Syrien und dem Iran und deren Angehörigen kümmern. Darüber hinaus bietet das Netzwork präventive Workshops in Schulen an, ins Besondere für Lehrer zur Sensibilisierung der Thematik. Träger des Netzwerks ist das hessische Innenministerium.

Agah-Vorstandssitzung in Wiesbaden
Außer den üblichen Vorbereitungen für die Ausländerbeiratswahl wird die Vorbereitung für die Plenarsitzung am 30.05.15 in Hofgeismar (Hessentag) durchgesprochen.

Es wird mitgeteilt, dass die Hochschule Rhein-Main in Wiesbaden in einer gemeinsamen Fachtagung mit der agah kooperieren möchte. Es liegt bereits einen ersten Konzeptentwurf mit dem Titel „Migration-Unternehmen-Engagement“ vor. Die Tagung soll am 07./08.11.15 in Rüsselsheim stattfinden.

Der Kreistag des Main-Kinzig-Kreises hat die Einrichtung eines Kreisausländerbeirats beschlossen (CDU-Antrag).

In Butzbach, Altenstadt und Bad Vilbel werden wieder einen Ausländerbeirat eingerichtet.

Treffen des Antidiskriminierung Netzwerks in Frankfurt
Ulrike Foraci berichtet, dass in den nachfolgenden Kommunen eine Antidiskriminierungsstelle eingerichtet ist oder in Planung:
- Gießen ist in der Gründung
- Hanau hat bereits eine AD-Stelle
- Offenbach Bündnis „Bunt statt braun“ muss noch die finanzielle Situation klären
- Kassel ist in der Gründung
- Die Technische Hochschule Mittelhessen plant eine AD-Stelle für ihre Studierenden

Die agah hat sich für eine weitere Finanzierung des Netzwerks bei der Bund beworben und ist von April 2015 bis Ende des Jahres bewilligt worden mit der Aussicht auf eine Verlängerung im nächsten Jahr.

Frau Christina Müller ist seit Januar 2015 die neue Referentin bei der Landesdiskriminierungsstelle. Sie stellt ihre Tätigkeit vor.

Es wird eine Opferberatungsstelle Hessen in Trägerschaft der Anne-Frank-Bildungsstätte in Frankfurt eingerichtet. Es stehen jährlich 100.000 Euro zur Verfügung.

Zwei Referentinnen der Ahmadiyya Gemeinde Frankfurt stellen a) die aktuelle rechtliche Situation zum Kopftuchverbot vor und b) über die unsachliche Diskussion auf das Leben und die Rechte der muslimische Frau in der deutschen Gesellschaft.

DAF-Jahreshauptversammlung
Es wird berichtet, dass 7 ältere Mitglieder ihre Mitgliedschaft gekündigt haben.

Der von DAF gesponserte Deutschkurs läuft sehr gut. Es sind 20-25 Teilnehmer, die in 2 Gruppen eingeteilt wurden: Anfänger- und Fortgeschrittenenkurs. Die Kurse werden von Katharina Giannakaki geleitet.

Die erste DAF-Jubiläum-Veranstaltung findet am 07.07.15 im JUKUZ mit einem Brunch statt. Eintritt 10 Euro. Die zweite Veranstaltung findet am 30.06.15 bei Saalbau Schuldt statt.

Ulla Becker hat ihre Tätigkeit in der DAF-Geschäftsstelle bereits im November/Dezember 2014 niedergelegt, d.h. die Kunden kommen zum Ausländerbeirat.

Das Kalifat – Islamisten, Salafisten und IS-Staat im Bürgerhaus Karben
Der Referent erklärt die Bedeutung eines Kalifats und geht dann über auf Islamismus, Salafismus und IS-Staat. Anschließend folgt eine rege Diskussion mit dem Publikum.

Fachtagung „Zwischen Integration und Inklusion“ in Bad Homburg
Die Referentin spricht über das Übliche in Sachen Integration. Auch ist bekannt, dass durch die fehlende Bildung der vielen Migrantinnen, sie in die Altersarmut hineingleiten.
Über Inklusion stellt sie fest, dass Vieles noch im Argen. Solange bestimmte Gesetzesänderungen nicht stattfinden – wie z.B. die Anerkennung der im Ausland erworbenen Zertifikate in nur bestimmten Bereichen, die fehlende politische Partizipation und die Ausgrenzung bestimmter Völkergruppen wie Sintis und Romas usw. – kann Inklusion nicht stattfinden.

Zu Gast bei Freunden in Rendel
Ca. 130 Gäste haben teilgenommen. Auf Veranlassung von Herrn von Leonhardi sind ca. 20 Flüchtlinge gekommen. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Kräuter und Gesundheit“. Drei Referentinnen aus Indien, Brasilien und Deutschland sprechen über Kräuter aus ihrer Heimat und deren heilende Wirkung.

Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung
Frau Wittich berichtet über die JSK und SI, Frau Radenkovic über den Haupt- und Finanzausschuss.

4. <u>Verschiedenes</u>
   Es gibt unter diesem Punkt nichts Nennenswertes zu berichten.

Frau Sabandar schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen.